

KÄLTE UND PFLEGE: TIPPS FÜR DEINE KATZE IM SCHNEE



## KÄLTE UND PFLEGE: TIPPS FÜR DEINE KATZE IM SCHNEE

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)



Dieser Artikel wurde von einem Tierarzt überprüft

Winterzeit ist Kuschelzeit! Doch während wir uns in warme Decken einmummeln und Kakao schlürfen, kann der Schnee für unsere pelzigen Freunde zur Herausforderung werden. Du fragst dich, wie du deine Katze im Winter draußen gesund und glücklich halten kannst? In diesem Artikel gehen wir den wichtigsten Fragen rund um die kalte Jahreszeit und deine geliebte Fellnase auf den Grund. Ob es um die richtige Fellpflege, die Sicherheit im Freien, darüber, dass deine Katze im Winter viel schläft und weniger frisst, oder das Thema Schneefressen geht - wir liefern die Antworten, die du brauchst.

### Katze im Schnee

Für unsere neugierigen Samtpfoten kann der erste Kontakt mit Schnee eine Mischung aus Staunen und Abenteuerlust auslösen. Die glitzernden Flocken und das Knirschen unter den Pfoten wecken den Entdeckergeist in jeder Katze. Doch wie verhalten sich unsere Fellnasen tatsächlich im Schnee?

Viele Katzen sind zunächst skeptisch, doch die Neugier siegt meist schnell. Sie schnuppern, springen und spielen - der Schnee wird zum Spielplatz. Doch bei allem Spaß sollte die Sicherheit immer an erster Stelle stehen. Katzen, die ins Freie dürfen, brauchen in der kalten Jahreszeit besondere Aufmerksamkeit.

Achte darauf, dass deine Katze jederzeit Zugang zu einem warmen und trockenen Unterschlupf hat. Ein zu langer Aufenthalt im Freien kann vor allem bei Kurzhaarkatzen ohne Winterfell zu Unterkühlung führen. Behalte auch die Pfoten im Auge: Schnee und Eis können sie austrocknen und rissig werden lassen. Ein wenig Vaseline vor dem Ausflug schützt die empfindlichen Ballen.

Reflektierende Halsbänder sind im Winter ein Muss, damit deine Katze auch in der Dämmerung sichtbar ist. Denk daran: Auch Katzen können sich erkälten. Beobachte dein Tier genau und achte auf Anzeichen von Unwohlsein.

# Katze schläft viel und frisst weniger im Winter

Wenn die Tage kürzer und kälter werden, verwandeln sich viele Stubentiger in richtige Schlafmützen. Es ist ganz normal, dass deine Katze im Winter viel schläft und weniger frisst. Diese Verhaltensänderungen sind oft eine Reaktion auf die niedrigeren Temperaturen und den geringeren Tageslichteinfluss.

Damit deine Katze trotz des erhöhten Schlafbedürfnisses und der geringeren Nahrungsaufnahme gesund bleibt, kannst du einige einfache Maßnahmen ergreifen. Biete deiner Katze immer einen trockenen und gemütlichen Schlafplatz - idealerweise an einem ruhigen, zugfreien Ort. Das Fell isoliert zwar gegen Kälte, aber nasses Fell kann diese Funktion nicht mehr erfüllen. Achte außerdem darauf, dass sie weiterhin Zugang zu frischem Wasser und hochwertigem Futter hat, auch wenn sie weniger frisst.

Versuche, ihre Neugier und Aktivität mit interaktivem Spielzeug und kurzen Spiel-Sessions zu wecken. Regelmäßige kleine Mahlzeiten können auch helfen, den Appetit anzuregen. Weitere hilfreiche Tipps rund um die Themen [Bewegung für Katzen](#) findest du auf der PERFECT FIT™ Website.

## Können Katzen im Winter draußen schlafen?

Im Winter kann es für Katzen gefährlich sein, aber mit den richtigen Schutzmaßnahmen ist es möglich, dass Katzen im Winter draußen schlafen können. Kälte, Wind und Nässe sind die größten Gefahren, die es zu minimieren gilt.

Den besten Schutz vor den Elementen bietet eine isolierte Katzenhütte. Sie sollte wetterfest sein und genügend Platz bieten, aber nicht zu groß sein, damit die Wärme besser gespeichert werden kann. Eine dicke Strohschicht oder spezielle isolierende Decken können als zusätzliche Wärmeschicht dienen. Ein erhöhter Standort verhindert das Eindringen von Bodenkälte und ein Vorhang am Eingang hält kalten Wind ab.

Es ist wichtig, die Hütte regelmäßig zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass das Innere trocken und sauber bleibt, damit die Katze im Winter sicher draußen schlafen kann. Frisches, nicht gefrorenes Wasser sollte immer zur Verfügung stehen. Dazu eignet sich ein beheizter Wasserbehälter.

## Ist es gefährlich, wenn die Katze Schnee frisst?

Katzen sind sehr neugierig und fressen im Winter auch mal Schnee. Aber ist das gefährlich? Schnee an sich ist in der Regel nicht schädlich, kann aber potenzielle Gefahren bergen. Verschmutzter Schnee kann chemische Rückstände wie Streusalz oder Frostschutzmittel enthalten, die für Katzen giftig sind. Außerdem kann das Fressen von Schnee zu Magenproblemen führen.

Um deine Katze zu schützen, solltest du sie gut beaufsichtigen, wenn sie draußen ist. Sorge dafür, dass sie immer Zugang zu frischem Wasser hat, um zu verhindern, dass sie ihren Durst mit Schnee stillt, da zu viel Schnee zu einer Magenschleimhautentzündung führen kann. Sollte deine Katze dennoch Schnee gefressen haben, achte auf Symptome wie Erbrechen, Durchfall oder ungewöhnliches Verhalten und kontaktiere im Zweifelsfall deinen Tierarzt.

Im Falle einer Erkrankung durch Schneefressen musst du sofort einen Tierarzt aufsuchen. Weitere Informationen zur sicheren Ernährung deiner Katze findest du in unserem Artikel [„Was dürfen Katzen fressen?“](#).

## **Können sich Katzen im Schnee orientieren?**

Katzen sind von Natur aus hervorragende Jäger mit einem ausgeprägten Orientierungssinn, von dem Wissenschaftler noch nicht genau wissen, wie er funktioniert. Es gibt verschiedene Theorien, die von der Navigation mit Hilfe von Magnetfeldern bis zur Orientierung am Stand der Sonne reichen. Doch im Schnee kann selbst der klügste Stubentiger vor Herausforderungen gestellt werden. Der Schnee verdeckt vertraute Gerüche und verändert die Landschaft, was die Orientierung für Katzen erschwert. Zudem kann das blendende Weiß die Sicht beeinträchtigen.

Um die Sicherheit deiner Katze im Schnee zu erhöhen, kannst du einige Maßnahmen ergreifen. Ein reflektierendes Halsband mit einem Sicherheitsverschluss, der sich öffnet, wenn sich die Katze verfangen hat, kann helfen, sie in der Dämmerung oder bei schlechter Sicht schneller zu finden. Es ist auch ratsam, die Zeit, die deine Katze draußen verbringt, zu begrenzen und dafür zu sorgen, dass sie immer Zugang zu einem warmen Unterschlupf hat.

Auch das Freischneiden bekannter Wege ist eine Möglichkeit, der Katze das Wiederfinden zu erleichtern. Besonders wichtig ist, dass deine Katze einen Mikrochip oder eine gut lesbare Erkennungsmarke trägt, falls sie sich einmal verlaufen sollte. So kannst du dazu beitragen, dass deine Katze auch im Winter wieder sicher nach Hause kommt.

## **Erkennung von Unterkühlung und Erfrierungen bei Katzen**

Unterkühlung und Erfrierungen können für Katzen im Winter sehr gefährlich werden. Anzeichen einer Unterkühlung sind unter anderem Zittern, Lethargie, flache Atmung und kalte Ohren oder Pfoten. Erfrierungen treten häufig an exponierten Körperstellen wie Ohren, Schwanz und Pfoten auf. Die betroffenen Hautpartien erscheinen blass, grau oder bläulich und sind kalt und hart.

Zur Vorbeugung sollte man den Aufenthalt der Katze im Freien einschränken und ihr einen warmen, trockenen Rückzugsort bieten. Bei Verdacht auf Unterkühlung solltest du deine Katze sofort ins Warme bringen, in eine Decke wickeln und so schnell wie möglich einen Tierarzt aufsuchen. Erfrierungen sollten durch vorsichtiges Erwärmen der betroffenen Stellen mit lauwarmen Tüchern behandelt werden, bevor ebenfalls ein Tierarzt aufgesucht wird.

Regelmäßige Kontrollen und vorbeugende Maßnahmen, wie die Bereitstellung eines wettergeschützten Unterschlupfs, sind für die Gesundheit der Katze im Winter draußen unerlässlich.

## **Wie wichtig Fellpflege im Winter ist**

Im Winter ist die Fellpflege für Katzen besonders wichtig, da das Fell als natürliche Isolierung dient. Regelmäßiges Bürsten, mindestens zwei- bis dreimal pro Woche, entfernt lose Haare und verhindert Verfilzungen, die die Wärmeeigenschaften des Fells

beeinträchtigen können. Besonders bei langhaarigen Katzen sollte täglich nach Verfilzungen gesucht und diese vorsichtig ausgekämmt werden, bevor sie größer werden. Durch das Bürsten werden die natürlichen Hautfette gleichmäßig im Fell verteilt und machen es geschmeidig und wasserabweisend. Bei trockener Winterluft kann das Aufstellen von Wasserschalen die Heizungsluft befeuchten und so trockene, schuppige Haut verhindern.

Ob du deine [Katze auch baden](#) musst, kannst du in diesem Artikel nachlesen. Mit den oben genannten Maßnahmen bleibt das Fell deiner Katze auch im Winter gesund und funktionsfähig, damit sie sich wohl fühlt und gut geschützt ist.

## Schlussfolgerung

Der Winter muss für deine Katze nicht kalt und grau sein - mit ein bisschen Extrapflege und Aufmerksamkeit wird er zur kuscheligen Wohlfühlzeit! Lass deine Katze selbst entscheiden, ob sie nach draußen möchte und biete ihr Rückzugsmöglichkeiten im Trockenen. Regelmäßiges Bürsten, ein warmer Unterschlupf und ein Auge auf ihre Gesundheit sind der Schlüssel zu einer glücklichen Winterzeit. Mach es dir mit deiner Katze gemütlich und genießt gemeinsam die schneereichen Tage mit ein paar [Katzenfreundlich Indoor-Aktivitäten](#). So wird der Winter zum Katzenvergnügen!

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

## FAQs

[All Questions KÄLTE UND PFLEGE: TIPPS FÜR DEINE KATZE IM SCHNEE](#)

Filtern nach

- [All Questions](#)
- [KÄLTE UND PFLEGE: TIPPS FÜR DEINE KATZE IM SCHNEE](#)

### 1. Ist Schnee gut für Katzen?

Schnee kann für Katzen interessant und Spaßig sein, birgt aber auch Gefahren. Verschmutzter Schnee kann giftige Stoffe wie Streusalz enthalten, und extreme Kälte kann zu Unterkühlung oder Erfrierungen führen. Kurze und beaufsichtigte Ausflüge in den Schnee sind die beste Möglichkeit, die Risiken zu minimieren.

### 2. Wie lange kann eine Katze im Winter draußen überleben?

Wie lange eine Katze im Winter draußen überlebt, hängt von der Temperatur, der Beschaffenheit ihres Fells und dem Zugang zu Unterschlupfmöglichkeiten ab. Ohne Schutz vor extremer Kälte und Wind kann eine Katze schnell unterkühlen, oft innerhalb weniger Stunden. Kurze Aufenthalte unter Aufsicht sind sicherer, besonders bei extremen Wetterbedingungen.

### 3. **Wie kalt darf es für Katzen sein?**

Eine gesunde, vitale Katze kann kurzzeitig Temperaturen bis -20 °C im Freien überleben, solange ihr Fell trocken bleibt. Bei Nässe oder extremen Bedingungen kann sich die Überlebenszeit nochmal deutlich verkürzen. Freigängerkatzen sollten sich nur für kurze Zeit im Freien aufhalten, während Wohnungskatzen besser im Haus bleiben sollten.

### 4. **Ist es im Winter zu kalt für Katzen?**

Der Winter kann für Katzen zu kalt sein, besonders wenn ihr Fell nass ist oder sie gesundheitlich angeschlagen sind. Gesunde Freigängerkatzen können sich auch bei Temperaturen bis zu -20 °C für kurze Zeit im Freien aufhalten. Reine Hauskatzen, Jungtiere ohne Unterfell vor dem Fellwechsel (ca. 6 Monate) und empfindliche Tiere sollten jedoch im warmen Zimmer gehalten werden. Unterkühlung kann lebensgefährlich sein.

### 5. **Wann ist es draußen zu kalt für Katzen?**

Wenn die Temperaturen unter 0 °C fallen, wird es für Katzen auf Dauer zu kalt. Bei diesen Temperaturen sollten Katzen nur für einen begrenzten Zeitraum ins Freie gelassen werden und immer Zugang zu einem warmen, trockenen Unterschlupf haben, um Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Kalter Wind und Nässe können das Risiko erhöhen.

[ALLE SEHEN](#)

---

#### **Source URL:**

[\*https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/pflegen-und-bewegen/katze-im-schnee-ein-wintera-benteuer\*](https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/pflegen-und-bewegen/katze-im-schnee-ein-wintera-benteuer)